

# Rundtour 1




## Von Seen, Karpfen und Hummeln Aisch – Schnackenweiher – Egelsee

Startpunkt: Vor der Kirche im Ortsteil Aisch

Länge: 6,5 km


Höhenmeter: 55 m

Dauer: 1:45 h

Markierung: 

Charakter: leichte Wanderung, leider kurzer Abschnitt mit grobem Schotter



Dieser Rundweg ist ideal für eine leichte Wanderung mit der ganzen Familie. Parkmöglichkeiten gibt es an der Kirche oder am Sportgelände des SC Hertha Aisch an der Aischbrücke.

Wir starten unsere Wanderung an der Kirche und folgen der Markierung . Durch die Alte Schulstraße geht es leicht bergauf. Vorbei an liebevoll gepflegten Vorgärten geht es leicht rechts in die Klemm. Nach kurzer Strecke biegen wir links ab in die Seegartenstraße. Wir erreichen den Kreisverkehr und gehen von hier in Richtung Ortsausgang. Es geht vorbei am Gelände der Siedlergemeinschaft Aisch, vorbei an den Bauernkellern, bei denen es sich leider nicht um öffentliche Keller handelt. Am Haus zum Kellerbrunnlein gehen wir nach links in die Straße nach Bösenbechhofen. Es geht hinaus ins freie Feld. Nach nur etwa 200 Metern geht es links ab. Wir erreichen den **Schnackenweiher**. Am Wegkreuz biegen wir rechts ab.

Wir laufen jetzt auf einem Schotterweg bis wir an eine Bank kommen. Der Weg macht hier eine 90 Grad Kurve nach rechts. Wenn wir dem Weg noch ca. 100 Meter weiter folgen, stehen wir direkt vor dem **Hummelsee**. Während wir hier eine Zeit den Wasservögeln bei ihrem vielstimmigen Konzert zuhören, können wir auf einer Informationstafel das Leben in den Moorweihern ergründen.

Zurück an der Bank gehen wir über einen grasbewachsenen Weg bis zum Waldrand. Hier biegen wir gleich nach links ab und gehen zwischen Wald und einem Buschstreifen weiter. Dort wo der Buschstreifen zu Ende ist, stoßen wir auf einen Querweg. Wir gehen weiter am Waldsaum entlang. Der Weg ist hier leider sehr grob geschottert und nur bedingt für Kinderwagen geeignet.

Wir laufen am Waldrand entlang, bis wir den **Egelsee** erreicht haben. Die Wiese vor dem kleinen Steg ist ein idealer Platz für eine Rast. Am gegenüberliegenden Ufer reicht der Wald bis ans Wasser.

Von hier haben wir die Möglichkeit über die Wege  und  unsere Wanderung über Medbach und Nainsdorf zurück nach Aisch fortzusetzen und den Weg um eine ¾ Stunde zu verlängern.

Oder wir folgen der normalen Route. Wir gehen 300 Meter zurück und biegen dann nach rechts ab in Richtung Aisch. Es geht jetzt leicht bergan. Soweit das Auge reicht hat der Bauer, dessen Hof wir bald sehen, Gras für sein Fleckvieh angebaut. Die Störche warten schon auf das Mähen, dann laufen sie hinter dem Mäher, um die aufgescheuchten Mäuse zu fangen. Vorbei an einem kleinen Weiher kreuzen wir gleich danach den Meingraben, der nur selten Wasser führt. An der nächsten Gehölzreihe biegen wir links ab. Nach rechts blickend haben wir eine gute Aussicht auf Adelsdorf.

Wir stoßen bald auf einen geteerten Weg, den wir nach rechts leicht abwärts nach Aisch hinein folgen. Die Saltendorfer Straße führt bis in den Ort. Wir stoßen auf die Bamberger Straße, der wir nach rechts folgen, um dann auf der Hauptstraße bis zur Kirche zu laufen, wo wir unseren Ausgangspunkt wieder erreicht haben.